



Einladung zum Fachgespräch

Sicherheitskonferenz „Alterung und Ermüdungsverhalten sowie wiederkehrende Prüfungen von Komponenten der Atomkraftwerke in der Restlaufzeit“

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 10.00 bis 16.30 Uhr

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz veranstaltet die Sicherheitskonferenz im Weserbergland-Zentrum, Rathausplatz 7, 31785 Hameln.

Nach der Katastrophe von Fukushima im März 2011 und dem danach beschlossenen Atomausstieg wurde die Überprüfung aller noch mit Restlaufzeiten versehenen hiesigen Atomkraftwerke zur Aufgabenstellung. Dabei ging und geht es sowohl um den Betrieb als auch um die Abläufe bei einem Störfall und bei der Lagerung.

In Fortführung einer Reihe von Veranstaltungen und als Reaktion auf die Federbrüche an Drosselkörpern im Atomkraftwerk Grohnde wollen wir das Thema Alterung, Korrosion und Ermüdungsverhalten von Komponenten der Kraftwerke in den Mittelpunkt unserer Konferenz stellen.

Wir möchten mit Experten von Betreibern, Verbänden und Bürgerinitiativen die Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen dieses Phänomens kritisch erörtern und die Situation in den niedersächsischen Anlagen bewerten.

Das Konzept der wiederkehrenden Prüfungen wird ebenfalls diskutiert.

Dazu laden wir herzlich ein. Das Programm wird in Kürze veröffentlicht.

Ihr

Zusagen werden bis zum 20. November erbeten an:
monika.runge@mu.niedersachsen.de oder Tel. (0511) 120-3454

Veranstaltungsort:

Weserbergland-Zentrum
Rathausplatz 7, 31785 Hameln
(Anfahrt über die Sedanstraße)

Gastgeber ist der Landkreis Hameln-Pyrmont



Niedersachsen

Programm

Themenschwerpunkt: Alterungseffekte und Alterungsmanagement bei Kernkraftwerken

- 10:00 Uhr Begrüßung
Stefan Wenzel, Niedersächsischer Umweltminister
- Grußwort
Tjark Bartels, Landrat im Landkreis Hameln-Pyrmont
- Moderation
Dr. Christine Schwarz, Leibniz Universität Hannover
- 10:15 Uhr Alterungsmanagement in Kernkraftwerken - Überblick, Probleme,
Ansätze zur Verbesserung
Dr. Helmut Hirsch, cervus nuclear consulting
- 10:45 Uhr Alterung, Ermüdung und Prüfkonzepte: Übergreifende Regelungen aus Sicht
der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde
Dr. Matthias Schreier, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
- 11:05 Uhr Alterungsmanagement in deutschen Kernkraftwerken
Dipl.-Ing. Matthias Röhrborn, RWE Power AG, Essen
- 11:25 Uhr Anforderungen an das Alterungsmanagement in Kernkraftwerken
Dipl.-Ing. Wolfgang Hienstorfer, TÜV SÜD Energietechnik GmbH Baden-Württemberg, Filderstadt
- 11:45 Uhr Diskussion
- 12:15 Uhr Kleiner Imbiss
- Themenschwerpunkt: Werkstoffermüdung, Prüfkonzepte und internationale Sichtweisen
- 13:45 Uhr Wiederkehrende Prüfungen in deutschen Kernkraftwerken
Dr. Michael Fuchs, E.ON Kernkraft GmbH, Hannover
- 14:05 Uhr Einfluss mechanischer und thermischer Belastungen auf die Werkstoffermüdung
Professor Dr. Anton Erhard, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- 14:25 Uhr Kaffeepause
- 14:55 Uhr Zustandsbewertung u. Lebensdauerbewertung von Komponenten in Kernkraftwerken
unter Berücksichtigung des internationalen Regelwerks
Dr. Ulrich Rückriem, TÜV NORD EnSys Hannover GmbH & Co. KG
- 15:15 Uhr Beispiele für alterungsbedingte Schäden bzw. Ausfälle in Atomkraftwerken.
Welche Konsequenzen werden in Deutschland hieraus gezogen?
Simone Mohr, Öko-Institut e.V., Darmstadt
- 15:35 Uhr Abschlussdiskussion
- 16:30 Uhr Fazit und Schlusswort
Minister Stefan Wenzel

Zusagen werden bis zum 20. November erbeten an:
monika.runge@mu.niedersachsen.de oder Tel. (0511) 120-3454

Veranstaltungsort:

Weserbergland-Zentrum
Rathausplatz 7, 31785 Hameln
(Anfahrt über die Sedanstraße)

Gastgeber ist der Landkreis Hameln-Pyrmont



Niedersachsen